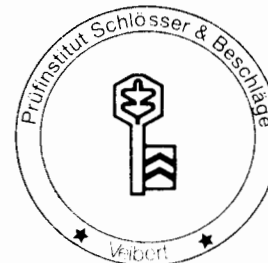




PIV
Prüfinstitut
Schlösser und Beschläge Velbert
Wallstraße 41
D- 42551 Velbert
Telefon +49 (0) 20 51 / 95 06-5
Telefax +49 (0) 20 51 / 95 06-69
eMail: piv.velbert@t-online.de



Gutachtliche Stellungnahme Nr. 22-17/00

mit der Produktbezeichnung DW 54-2 "Teckentrup"-WK2

zum Kurzbericht 22-12/00E DIN V ENV 1627-1630 WK3
mit der Produktbezeichnung DW 54-2 "Teckentrup"-WK3

Antragsteller:

Tekla-Technik, Tor+Tür GmbH&Co.KG
33415 Verl-Sürenheide

Hiermit wird der Fa. Tekla-Technik gutachtlich bestätigt, daß gegenüber dem geprüften zweiflügeligen Türelement der Widerstandsklasse 3 entsprechend Kurzbericht Nr.22-12/00E, Angriffsseite, Öffnungs- und Schließseite dieses auch der Widerstandsklasse 2 der DIN V ENV 1627-1630 entspricht, wenn folgende Punkte eingehalten bzw. geändert werden.

1. Konstruktionsmerkmale

Gegenüber dem geprüften Element der Widerstandsklasse 3, kann in der Widerstandsklasse 2 auf das eingeschweißte U-Eisen (U50x38x5-DIN 1026) unten waagrecht verzichtet werden. Grundlage der Beurteilung ist eine positiv durchgeführte Prüfung nach DIN V ENV 1627-1630 WK2 an einem einflügeligen Türelement ohne unten waagrecht eingeschweißtem U-Eisen(Prüfbericht 22-14/00E). Die zulässigen Größen im Baurichtmaß betragen 1000-2750 mm in der Breite und 1500-2500 mm in der Höhe. Desweiteren hat die Konstruktion des Elementes nach den Zeichnungen Anlage 1-12, Zeichnungsstand 21.03.2000 zu erfolgen.

2. Verglasung

Gegenüber der geprüften Verglasung entsprechend DIN 52290 B1, kann eine Verglasung A3 eingesetzt werden. Die Befestigung der Glashalteleisten sowie des möglichen Lüftungsgitters bleibt erhalten, wie im Kurzbericht Nr. 22-12/00E beschrieben.

3. Bandseitensicherungen

Gegenüber dem geprüften Element mit 4 Sicherungszapfen je Flügel sind in der Widerstandsklasse 2, 2 Sicherungszapfen je Flügel ausreichend.

4. Bänder

Gegenüber dem geprüften Element mit zusätzlich verschweißten Bandrollen, kann auf die Zusatzschweißung verzichtet werden, die Anzahl der zweiteiligen KO Bänder 160x16x4 der Fa. Schwarte, sowie die Sicherung der Bänder durch Madenschrauben bleibt erhalten, wie geprüft.

5. Profilzylinder und Schutzbeschlag

Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18257 ES 1 mit ZA, muß ein Profilzylinder nach DIN 18252 P2-BS (Bohrschutz) eingesetzt werden.

Bei der Montage eines Schutzbeschlages nach DIN 18257 ES 1 ohne ZA, muß ein Profilzylinder nach DIN 18252 P2-BZ (Bohr und Ziehschutz) eingesetzt werden.

Profilzylinder und Schutzbeschläge müssen DIN CERTCO überwacht sein



6. Schlösser und Schließbleche-Gangflügel

Grundsätzlich ist im Gangflügel das Einsteckschloß mit Stangenverriegelung nach oben und unten Nr.1000 STA PZW entsprechend DIN 18251 Klasse 4 der Fa.Beyer & Müller, Heiligenhaus in Verbindung mit dem Schließblech EFF EFF 142 der Fa. Fritz Fuß GmbH für das Einsteckschloß sowie den Verriegelungsaufnahmen der Fa. Tekla-Technik für die Stangenausschlüsse (siehe Zeichnung Anlage 9) einzusetzen.

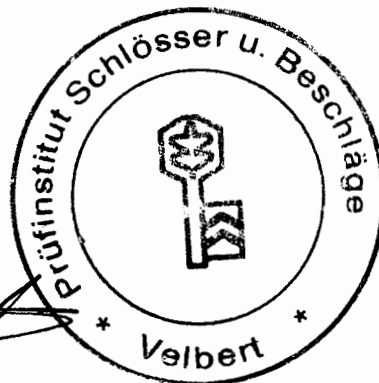
7. Schlösser und Schließbleche-Standflügel

Grundsätzlich ist im Standflügel der Treibriegelverschluß 345 K mit Stangenausschluß nach oben und unten der Fa.Fuhr in Verbindung mit den Verriegelungsaufnahmen der Fa.Tekla-Technik (siehe Zeichnung Anlage 10) einzusetzen.

Voraussetzung ist die Baugleichheit der Türen, wie in dem oben genannten Kurzbericht beschrieben.

Velbert, den 12. Mai 2000

H.J- Kirchhoff
Dipl.-Ing.



Anlagen : Zeichnungen Anlage 1-12 ,Montageanweisung Nr.Stand 01.04.2000